

Wendland-Ode

Tx: Andere Saiten (2012)
 Mel: Du meine Seele, singe
 Komp: Johann Georg Ebeling

1.VI
 2.VI
 S+A
 T+B

1. Der Wi - der - stand im Wend - land spornt uns schon lan - ge an,
 2. Die Tech - no - kra - ten - Pla - nung wollt' hier den gro - ßen Schlag.
 3. Zwei - tau - send - vier: Kein Bohr - loch, 'ne Frei - e Re - pu - blik.
 4. Dann ka - men die Ca - sto - ren von Strah - lung ko - chend heiß.
 5. Der Salz - stock von Gor - le - ben taugt nicht für Strah - len - mist.

6

wo man - cher Plan sein End fand, den der A - tom - staat spann.
 Sie nann - ten es zur Tar - nung, o Hohn: "Ent - sor - gungs - park"!
 Da war'n wir noch kein Chor, doch noch heut' klingt's wie Mu - sik!
 Was ha - ben wir ge - fro - ren, X - tau - send - mal am Gleis.
 Von Was - ser, Gas und Be - ben er stets ge - fähr - det ist.

Seit fünf - und - drei - ßig Jah - ren ver - lässt euch nicht die Wut auf
 Doch wend - län - di - sche Bau - ern sind nicht so schnell ver - kohlt. Statt
 Das Hüt - ten - dorf flo - rier - te: Ge - leb - te U - to - pie. Auch
 Ihr brach - tet hei - ßes Es - sen, Trak - to - ren stan - den quer. Mit
 Nicht tau - send Jahr, nicht hun - dert, der Müll darf hier nicht rein! Weil

die A - tom - ge - fah - ren, das macht uns al - len Mut.
 re - sig - niert zu trau - ern, wart ihr auf Kampf ge - polt.
 wenn man es pla - nier - te, ver - ga - ßen wir es nie.
 Go - li - ath uns mes - sen, fiel nur noch halb so schwer.
 wir euch stets be - wun - dern, woll'n wir heut' bei euch sein.